

Diese Welt gehört nicht den Raubtieren, die sich treffen, um noch mehr Krieg und Unterdrückung zu planen:

DIE ZUKUNFT GEHÖRT UNS, WENN WIR ES WAGEN, DAFÜR ZU KÄMPFEN!

Geschützt durch Tausende von Polizisten und umringt von Zehntausenden, die gegen sie sind, werden die Führer der sogenannten G8-Länder sich in Evian treffen. Sie behaupten, es sei ihr Recht und ihre Pflicht, die Zukunft für die Welt und deren Bevölkerung zu bestimmen. Sie behaupten, dass es keine andere Zukunft gibt als diejenige, in der Freiheit bedeutet, dass *sie* „frei“ sind, die überwiegende Mehrheit der Menschen auf der ganzen Welt auszubeuten und zu unterdrücken und die Völker der Welt „frei“ sind, ihre Opfer zu sein. Selbst wenn sie ihr Möglichstes tun, um ihre wahren Ziele und ihre Rivalität mit Lächeln und Händeschütteln zu verbergen, kann das ganze Gerede ihrer „freie Presse“ und anderer PR-Experten nichts an der Tatsache ändern, dass wir nichts anderes als Zeugen einer Versammlung internationaler Gangster werden, die offen und krass planen, den Erdball zu dominieren und ihre Vorherrschaft durch nackte Aggressionskriege durchzusetzen.

Die Herrscher der USA haben verlangt, dass sie allein unter den Großmächten bestimmen werden, wie diese Zukunft zu gestalten ist, und die anderen werden entweder den ihnen zugewiesenen Platz akzeptieren oder „bestraft werden“. Nach Ansicht der US-Herrscher hat der Zusammenbruch der ehemaligen Sowjetunion eine einmalige Gelegenheit für die US-Welt hegemonie geschaffen: Eine Zukunft, in der das US-Kapital über unbegrenzte Möglichkeiten verfügt, aus der Arbeitskraft der Weltbevölkerung Gewinne herauszupressen und ihre kapitalistisch/imperialistischen Gegner zu verdrängen. Es überrascht also nicht, dass viele von den anderen Großmächten, geführt von Frankreich, Russland und Deutschland nach einer „multi-polaren“ Weltordnung rufen, in der ihr „Recht“ auf einen „gerechten Anteil“ der Beute anerkennen wird. Ihr „multilateraler“ Imperialismus steckt hinter ihrem Ruf nach einer „vitalen“ Rolle für internationale Institutionen wie die UNO, die Weltbank, den IWF, etc. Wenn sie von „internationalem Recht“ reden, meinen sie eine Struktur von Verhältnissen, die ihnen ein Mitspracherecht bei den Entscheidungen einräumt, die die US-Herrscher alleine treffen wollen. Dies – zusammen mit der massiven Opposition gegen den Krieg auf den Straßen – ist der Grund, warum sie ihre Zustimmung verweigerten, als die USA ihren Krieg gegen den Irak starteten. Aber was könnte deutlicher zeigen, dass ihre Opposition gegen diese Aggression durch ihre eigenen imperialistischen Interessen begründet war, als die unverschämte Art und Weise, wie sie den USA zu ihren „Sieg“ gratulierten und wie sie jetzt nach ihrem Anteil an der Beute verlangen?!

Selbst jetzt, wo die Schlagzeilen voll sind mit der „Kontroversen“ darüber, welche Länder und Unternehmen die Aufträge bekommen werden, um den Irak wiederaufzubauen (d.h. weiterhin zu vergewaltigen), *weigern* sich die Besatzer immer noch, den Grundbedarf der Menschen im Irak zu decken: Nahrung, sauberes Wasser, Strom, medizinische Versorgung usw.! Tausende sterben immer noch, während die Besatzer sich kaltblütig um die Beute streiten. Zugleich verstärken die US-Herrscher ihre Drohungen gegenüber Syrien, dem Iran, Nordkorea und jedem anderen Land, das sich ihren Forderungen nicht fügt. Dem palästinensischen Volk wird gesagt, es müsse entweder die permanente Vorherrschaft über ihr Land durch die zionistischen Invasoren und Besatzer akzeptieren – den „Fahrplan“ – oder die Aussicht einer nie enden wollenden Zerstörung durch die Zionisten und sogar einen direkten US-Angriff hinnehmen. Überhaupt ist das Konzept der nationalen Souveränität und Selbstbestimmung für die unterdrückten Völker und Länder der 3. Welt praktisch so gut wie abgeschafft worden. In den imperialistischen Metropolen werden der „Anti-Terror-Krieg“ und die „Notwendigkeiten der Globalisierung“ benutzt, um die

zunehmende Einführung von polizeistaatlichen Maßnahmen und drastische Kürzungen der Sozialleistungen und des Lebensstandards von großen Teilen der Bevölkerung zu rechtfertigen. All dies geschieht vor dem Hintergrund eines Profitsystems, das die Hälfte der Weltbevölkerung dazu zwingt, mit weniger als \$2 pro Tag zu überleben, wo Klimaerwärmung, Atomkraft und -waffen und andere Arten von Umweltzerstörung selbst das Ökosystem bedrohen, von dem jegliches Leben abhängt, und wo der Krieg zu einem „permanenten“ Bestandteil der Zukunft der Menschheit erklärt worden ist.

Das ist eine Zukunft, die wir nicht akzeptieren können und nicht akzeptieren werden!

Zum Schock und Ehrfurcht der herrschenden Klassen beteiligten Millionen rund um die Welt an die Bewegung gegen den von den USA geführten Aggressionskrieg gegen den Irak. Viele im Irak kämpften heldenhaft gegen die Invasion und Besetzung ihres Landes. Während es dieser Bewegung nicht gelang, den Krieg zu stoppen, war sie in ihrem Ausmaß und der Geschwindigkeit, mit der sie sich entwickelte, ohne Beispiel in der Geschichte. Und sie legte eine solide Grundlage dafür, den kommenden Kampf weiter zu steigern und auf ein höheres Niveau zu heben. Der Widerstand im Irak selbst und rund um die Welt gegen die Besetzung dauert an und wächst. In Palästina, Afghanistan und anderen Ländern und Regionen überall auf der Welt konfrontieren und bekämpfen die Menschen die Imperialisten und deren System Tag für Tag: einschließlich mit bewaffnetem Widerstand. All das straft die Behauptungen der Herrscher Lüge, niemand könne sich ihnen und dem Alptraum, den sie als die Zukunft bezeichnen, widersetzen. Eine der wichtigsten Kampffronten befindet sich in Nepal, wo es dem Volkskrieg unter der Führung der Kommunistischen Partei Nepals (Maoistisch) [KPN (M)] gelungen ist, große ländliche Gebiete zu befreien. Millionen von Menschen nehmen bereits an der Neuorganisation der Gesellschaft auf einer ganz anderen Art und Weise teil – um eine Gesellschaft zu schaffen, in der der Profitgott der Kapitalisten nicht mehr bestimmt, wie die Menschen zusammenzuleben und -arbeiten haben. Diese ganzen Kämpfe überall auf der Welt stellen den lebendigen Beweis dafür dar, dass die Völker der Welt durchaus fähig sind, eine ganz andere Zukunft zu schmieden als die, die die Imperialisten für uns planen. Eine Zukunft, in der es für sie und ihr System überhaupt keinen Platz mehr geben wird!!

Die Herrscher behaupten, sie wären unschlagbar, aber die brutale Repression, die sie ausüben zeigt, wie sehr sie das Volk eigentlich fürchten. Um ihre steigende Repression zu rechtfertigen haben sie angefangen, fast jede Art von Kampf gegen ihre Herrschaft, und besonders bewaffnete Kämpfe, als Terrorismus zu brandmarken. In den letzten paar Wochen hat die US-Regierung die KPN (M) offiziell als terroristische Organisation bezeichnet. Das ist Teil der allgemeinen Pläne der USA und anderer reaktionärer Mächte, in den Bürgerkrieg in Nepal zu intervenieren und ihren örtlichen Kriegsherr – den gegenwärtigen König und das von ihm geführten feudale Regime – zu retten. Die Besetzung des Irak, die Intervention in Nepal und alle imperialistischen Aggressionen und Dominierung, die sonst rund um die Welt stattfinden, müssen bekämpft und besiegt werden. Alle Kämpfe der Volksmassen gegen den gemeinsamen Feind müssen unterstützt werden. Nur indem wir eine weltweite Bewegung aufbauen, die auf diesem wirklich internationalistischen Standpunkt basiert, werden wir in der Lage sein, die von uns allen angestrebte Zukunft zu erringen. Die VWBW hat sich diesem Ziel verpflichtet, und schließt sich mit allen anderen zusammen, die dies auch tun.

Menschen der Welt, vereinigt euch, um die von den USA geführte Besetzung Iraks zu besiegen!

Stoppt jegliche Mittäterschaft durch europäische Regierungen und andere!

USA, UK und alle anderen Imperialisten: lasst eure blutigen Klauen von den Völkern Syriens, Irans & des gesamten Nahostens!

Volksbefreiung ist kein „Terrorismus“, Imperialisten und Reaktionäre – Hände weg von Nepal!

Provisorischer Organisationsausschuss der Volkswiderstandsbewegung der Welt, Europa

Volkswiderstandsbewegung der Welt

Kontakt: wprm@wprm.org **Im Internet:**www.wprm.org

[Die VWBW ist eine wachsende Bewegung, die offen für alle ist, die wirklich gegen Imperialismus sind und den gerechten Kampf des Volkes unterstützen, sei es in Palästina oder der maoistisch geführte Volkskrieg, der in Nepal tobt. Wir sind gegenwärtig hauptsächlich in Europa und Südasien organisiert und rufen andere dazu auf, sich unseren Reihen anzuschließen und dabei zu helfen, die VWBW aufzubauen]